

# Hermann-Neuton-Paulsen-Schule Pellworm

## Beschlussvorlage für die Schulkonferenz am 11.5.2016

### Konzept zur „Verlässlichen Grundschule“

#### Erlasslage

Erlass des Ministeriums für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein vom 27.09.2005 und 15.05.2011

„Die verlässliche Grundschule organisiert... für die Eingangsphase und die Klassenstufen 3/4 auf die Woche bezogen... Unterrichtszeiten von 20 bzw. 25 Zeitstunden.

... Jahrgangübergreifendes Arbeiten sowie das Arbeiten in Projekten sind Elemente der verlässlichen Grundschule.“

Diese geltende Erlasslage der so genannten „verlässlichen Grundschule“ wurde von der Hermann-Neuton-Paulsen-Schule zu Beginn des Schuljahres 2008/09 eingeführt und umgesetzt. Die betreute Zeit soll für die Kinder ein Ort sein, der ihnen die Möglichkeit zum Spielen und Gestalten gibt, also ihre Selbstkompetenz, Sozialkompetenz und Methodenkompetenz fördert und stärkt.

#### Stundenplangestaltung

*Eingangsphase* : 07.30 – 12.00 Uhr

Klasse 3/4 : 07.30 – 12.00 Uhr.

Zusätzlich erhalten die Kinder *je nach Stundenzuweisung* durch das Schulamt NF in der Zeit von Montag bis Donnerstag an mindestens drei Tagen jeweils in der 6. Stunde eine Betreuungszeit *oder eine Unterrichtsstunde* im Umfang von 45 Minuten. Die Ausgestaltung dieser Betreuung regelt die Grundschulkonferenz (u.a. Hausaufgabenbetreuung und Spielangebote)

#### Aktivitäten/Projekte

Wir bieten ein umfangreiches Angebot an Aktivitäten, wie künstlerisches Gestalten, Bewegungs- und Gesellschaftsspiele, sowie Arbeiten am Wochenplan

#### Hausaufgaben

Eine offene Hausaufgabenbegleitung gibt den Kindern die Möglichkeit in einer kleinen Gruppe, in ruhiger Atmosphäre, selbständiges Arbeiten zu lernen (im separaten Hausaufgabenraum)

#### Räumlichkeiten

Zwei miteinander verbundene Räume der Eingangsphase im Pavillon

#### Personal

Ein Lehrer betreut die Schüler und Schülerinnen der Klassen 3/4 in der Betreuungszeit.

#### Notfallregelung:

Der Notfall tritt ein, wenn zwei und mehr Kollegen bzw. Kolleginnen nicht anwesend sind (Krankheit, Klassenfahrten...). Für diesen Fall können die Schülerinnen und Schüler des 3. und 4. Schuljahres nach der 5. Stunde nach Hause geschickt werden (Vertretungspläne). Auf Wunsch der Eltern werden die SchülerInnen in der Schule betreut.